

Leistungsbeschreibung und –verzeichnis
Los 1: Fahrgestell

27.03.2026

Feuerwehrfahrzeug
Versorgungs-Lastkraftwagen VS-L

Stadt Pocking
Lkr. Passau
FF Indling

LOS 1
Beschaffung Versorgungs-LKW
Gem. DIN EN 1846/ DIN 14502 Teil 1-3/
Techn. Baubeschreibung für
Versorgungslastkraftwagen – Ausgabe 05/2015- des
Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und
Verkehr
Zulässiges Gesamtgewicht gem. Norm max. 16.000 kg
und Radstand entsprechend der Ausstattung, ca. 4.200
mm, Zulademöglichkeit und Aufnahme einer Staffel

Pos.		Stk	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
	Grundumfang Fahrgestell			
1	<p>Grundfahrgestell für Brancheneinsatz Feuerwehr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeugart: Sonder-KFZ Feuerwehr - Antrieb: Allradantrieb permanent - Motor: mind. 219 KW/ 299 PS - Abgasnorm: Euro 6e - Fahrerhaus: Standard-Fahrerhaus Doppelkabine zur Aufnahme einer Staffel (1/5) - Lenkung: Frontlenker mit Lenkanordnung Links; Anordnung für Rechtsverkehr <p>Technische Angaben:</p> <p>Angaben zum Hersteller und Fahrzeugtyp:</p> <hr/> <p>Angaben zur Motorleistung:</p> <p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angaben zum tatsächlichen Radstand:</p>	1		

	<p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angaben zum tatsächlichen Überhang:</p> <p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angaben zum Fahrerhaus:</p> <p>(ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Dem Angebot ist eine technische Beschreibung zur Fahrzeugbeschreibung mit den geforderten Werten beizulegen.</p>			
2	<p>Feuerwehr- Fahrgestell, zur Aufnahme einer Besatzung von einer Staffel [1 + 5], geeignet, für einen Aufbau mit Ladefläche, Plane und Ladebordwand.</p>	1		
3	<p>Fahrgestellausführung: Die Auswahl des Fahrgestells muss entsprechend der geforderten Ausführung der Ladefläche mit Plane und Spriegel, Ladebordwand und einer Zulade-Möglichkeit von mindestens 5,50 t geeignet sein. Maximale Achslast: 10t !</p> <p>Technische Angaben:</p> <p>Maximal technisch mögliche zul. Gesamtmasse: 16.000 kg</p> <p>Angaben zur tatsächlichen Fahrgestellmasse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angaben zur tatsächlichen Fahrgestellnutzlast: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angabe tatsächliche Vorderachslast: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angabe tatsächliche Hinterachslast: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p>	1		
4	<p>Vorder- und Hinterachse verstärkt, Hinterachslast technisch min. 10.000 kg Vorderachslast min. 5.900 kg</p>	1		

	Motor			
5	<p>Motor Dieselmotor:</p> <p>Leistung: wie unter Pos. 1 beschrieben; Drehmoment mind. 1.150 NM.</p> <p>Tatsächliche Leistung: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>(Leistungsdiagramm und Beschreibung beilegen)</p> <p>Anzahl Zylinder, Hubraumangabe in cm³, Drehmoment mit NM und wenn möglich Energieverbrauch mit g/kWh sind auf beiliegendem Datenblatt anzugeben).</p>	1		
6	<p>Motoreinspritzung:</p> <p>Angabe des verwendeten Einspritzsystems: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p>	1		
7	<p>Schadstoffarm EURO 6e, möglichst ohne Zusatzstoffe zu erreichen (Falls mit SCR-Technologie gearbeitet wird, ist darzustellen durch welche Maßnahmen ein Einfrieren des Harnstoffs bei Temperaturen unter -10° C sicher verhindert wird.)</p> <p>Angebotene Euro Norm –Technik ist auf Datenblatt anzugeben.</p> <p>Die angebotene Ausführung muss eine uneingeschränkte Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges gewährleisten. Sofern zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft ein Wartungsaufwand erforderlich wird, ist dieser in einer separaten Anlage zu beschreiben.</p> <p>Erreichen der Werte der Abgasnorm durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Abgasnachbehandlung <input type="checkbox"/> Abgasrückführung</p> <p>Sicherstellen der Einsatzbereitschaft:</p> <p><input type="checkbox"/> Ohne Wartungsaufwand <input type="checkbox"/> Mit Wartungsaufwand</p>	1		

8	Elektronische Motorregelung mit Notlaufsystem	1		
9	Geschwindigkeitsregelanlage (Tempomat), geeignet für manuelle Drehzahlregelung			
10	Motorbremse möglichst verstärkt Ausführung ist zu beschreiben	1		
11	Elektronische Geschwindigkeitsbegrenzung $v_{max} \geq 100$ km/h für Brancheneinsatz Feuerwehr, Endgeschwindigkeit muss erreicht werden können.	1		
12	Luftansaugung geeignet für Brancheneinsatz Feuerwehr, möglichst hochgezogen.	1		
13	Wattiefe möglichst groß min. 650 mm, Öffnungen sind möglichst abzudichten.	1		
14	Auspuffanlage mit Topf längs und Endrohr links für Feuerwehr nach DIN 14572.	1		
15	Kraftstofffilter beheizt	1		
16	Ölwanne möglichst für Steigfähigkeit im Gelände ausgelegt. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
Kupplung/Getriebe				
17	Vollautomatisches Wandlergetriebe (ohne Kupplungspedal) mit der Möglichkeit, die Getriebesoftware auf optimale Beschleunigung umstellen zu können (Optimierung für Einsatzfahrzeuge). Angebotenes Getriebe ist anzugeben, Ausführung (u.a. angebotenes Getriebe, Anzahl der Gänge) ist zu beschreiben.	1		
18	Permanenter Allradantrieb	1		
19	Differenzialsperren an der Hinterachse Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
20	Differenzialsperren an der Vorderachse Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
21	Differenzialsperren an der Längsachse/in Längsrichtung. Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
22	Falls technisch realisierbar: Traktionskontrolle; ASR oder ähnlich. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
23	Falls technisch realisierbar: Fahrdynamikregelung; ESP oder ähnlich. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
24	Falls möglich: Getriebeölkühlung	1		
Achsen/Federn				

25	Federung für Vorderachse, für extreme Hochlasten geeignet. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
26	Federung für Hinterachse, für extreme Hochlasten geeignet Eine luftgefederte Variante wird bevorzugt. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
27	Stabilisator an Vorder- und Hinterachse	1		
Räder/Reifen				
28	<p>Vorne: Einzelbereifung mit auf Grund Ihrer Haftungs- und Traktionseigenschaften geeigneter Profilgestaltung für unbefestigtes Gelände und Straßenbetrieb (Baustellenprofil) , möglichst breit min. 380 mm, mit 3PMSF-Symbol für Winterbetrieb zugelassen</p> <p>Hinten: Passende Zwillingsbereifung mit auf Grund Ihrer Haftungs- und Traktionseigenschaften geeigneter Profilgestaltung für unbefestigtes Gelände und Straßenbetrieb (Baustellenprofil) zugelassen, möglichst breit, mit 3PMSF-Symbol für Winterbetrieb zugelassen</p> <p>Continental HDC oder min. gleichwertig</p> <p>Angabe Bereifung (Größe, Fabrikat und Typ):</p> <p>Vorderachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Angabe Bereifung (Größe; Fabrikat und Typ):</p> <p>Hinterachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)</p> <p>Die Reifen müssen ein identisches, aktuelles Produktionsdatum aufweisen und dürfen zum</p>	1		

	Zeitpunkt der Auslieferung nicht älter als 12 Monate sein.			
29	Luftanschluss gut zugänglich, bei Luftkessel, zur Verwendung der Druckluft.	1		
30	Luftfüllanschluss an Fahrzeugfront (geschützt)	1		
31	Ohne Reserverad	1		
32	Radmutterabdeckungen für Vorderachse	2		
	Fahrgestell /Lenkung / Rahmen, Rahmenaufbauteile			
33	2 Schäkel Form C Nennggröße 3 am Rahmen vorne nach DIN 82101	1		
34	2 Schäkel Form C Nennggröße 3 am Rahmen hinten nach DIN 82101	1		
35	Stoßstange: Möglichst aus Stahl Die tatsächliche Ausführung ist zu beschreiben.	2		
36	Anhängerkupplung mit Bolzen 40mm nach DIN mit Zul. Anhängerlast, gebremst mit durchgehender Bremsanlage, mind. 16.000 kg	1		
37	Angabe der maximalen Anhängelast (Maul-): In kN (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
38	Angabe der maximalen Zugkraft des vorderen Anhängemauls (gerader Zug): In kN (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
39	Wendekreis gemäß DIN EN 1846 Tatsächlicher Wendekreis in m: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
40	Watfähigkeit: Angabe der Durchfahrfähigkeit (Höhe) in cm: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
41	Entfall Wegfahrsperre	1		
42	Unterfahrschutz hinten, Entfall	1		
43	Ohne seitliche Schutzvorrichtung	1		
44	Kraftstoffbehälter mind. 120 l Inhalt	1		
45	Lenkunterstützung Ausführung ist zu beschreiben.	1		

46	Lenksäule in Höhe und Neigung verstellbar	1		
47	Konservierung und Unterbodenschutz	1		
48	Kotflügelverbreiterung nach EU Richtlinie	1		
	Bremsanlage			
49	Bremsanlage ABS (falls technisch möglich: mit Optimierung fürs Gelände) Ausführung ist zu beschreiben.	1		
50	Bremsanschlüsse (rot/gelb) am Rahmenende für Anhängerkupplung, Mit zusätzlicher Duomatic – Kupplung	1		
51	Ausführung Bremssystem Vorder- und Hinterachse: Angabe der Ausführung: Vorderachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben) Hinterachse: (ist auf beiliegendem Datenblatt anzugeben)	1		
52	Feststellbremse auf alle 4 Räder wirkend, schnelllösend	1		
53	automatische Bremsnachstellung	1		
54	Bremsanlage Feuerwehr mind. 10 bar	1		
55	Drucklufttrockner beheizt	1		
56	Schnellstarteinrichtung für Sonderfahrzeuge	1		
57	Möglichst Rollsperrung für Anfahren auf Steigungen ohne Zurückrollen des Fahrzeuges. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
	Fahrerhaus/Mannschaftsraum			
58	Fahrer-/Mannschaftsraum in metallischer Bauweise, rostgeschützt. Ausführung ist zu beschreiben.			
59	Serienkabine für Sitzplatzanordnung für Fahrer und Fahrzeugführer und vier Sitzplätzen im Fond; Fahrerhaus mit Doppel-/Staffelkabine. Die Ausführung ist zu beschreiben.	1		
60	Mannschaftsraumeinstiege: Die Konstruktion muss ein sicheres Ein- und Aussteigen der Mannschaft in jedem Öffnungswinkel der Türen ermöglichen. Die Auftritte sind in rutschfester vor Beschädigung geschützter Ausführung und die Stufenhöhe möglichst gleichhoch auszuführen.			

	Die Ausführung ist detailliert zu beschreiben Dem Angebot sind detaillierte Zeichnungen, Fotos und Beschreibungen zur angebotenen Ausführung beizulegen.			
61	Kipphydraulik für Fahrerhaus, möglichst verstärkt	1		
62	original Dachluke (Hubdach) mechanisch	1		
63	Windschutzscheibe aus Verbundsicherheitsglas, elektrisch beheizbar.	1		
64	Türscheiben, möglichst getönt	1		
65	Sonnenblende, getönt außen über Windschutzscheibe	1		
66	Fahrersitz, luftgefedert, Fahrersitz mit Kopfstütze, längs-, lehn- und höhenverstellbar.	1		
67	Beifahrersitz statisch, Fahrersitz mit Kopfstütze, längs-lehnen- und höhenverstellbar.	1		
68	Sitzbank mit Einzelsitzschalen für 4 Personen mit Kopfstütze. Aufklappbar mit darunterliegendem Stauraum.	1		
69	Ablagefächer wo möglich.			
70	Klappbarer Ablagetisch für Beifahrer Ausführung ist zu beschreiben	1		
71	Dreipunkt-Automatik Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrersitz, Sicherheitsgurte für Sitzbank.	1		
72	Sonnenblende, verstellbar, für Fahrer und Beifahrer. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
73	Elektrische Fensterheber an Fahrer- und Beifahrertüre	1		
74	EU- Frontspiegel, aerodynamisch, vorne, wenn möglich heizbar	1		
75	Außen-Rückspiegel links und rechts elektrisch verstell- und möglichst beheizbar	1		
76	Weitwinkelspiegel rechts und links verstellbar, wenn möglich beheizbar. Ausführung ist zu beschreiben.	1		
77	Rampen-/Bordsteinspiegel rechts, verstellbar, wenn möglich beheizbar. Ausführung ist zu beschreiben..	1		
78	Zentralverriegelung für alle Türen	1		
79	Scheibenwischer mind. zweistufig mit Intervall-Funktion	1		
80	Fahrerhausaufstiege vorne, unterer Tritt beweglich Ausführung ist zu beschreiben.	1		
81	Scheibenwaschanlage elektrisch	1		
82	Klimaanlage, mit automatischer Temperaturregelung und Umluftbetrieb Ausführung ist zu beschreiben.	1		

83	Standheizung, motorunabhängig			
84	Pollenfilter für Lüftungsanlage	1		
85	Haltegriff und Einstieghilfen an allen Türen. Ausführung ist zu beschreiben	1		
86	Haltegriffe über Türen bei Fahrer und Beifahrer.	1		
87	Sitzbezüge aller Sitze in pflegeleichtem und strapazierfähigem Bezug.	1		
88	Satz Gummifußmatten für Fahrer- und Beifahrer	1		
89	Passgenau Schonbezüge für Fahrer und Beifahrersitz und Sitzbank in Doka, Original Zubehör Fahrzeughersteller	1		
90	Türinnenverkleidung möglichst pflegeleicht Ausführung ist zu beschreiben	1		
91	Multifunktionslenkrad Ausführung ist zu beschreiben	1		
	Anzeige			
93	Entfall des Fahrtenschreibers, dafür Tachometer ohne Aufzeichnung	1		
94	Totwinkelassistent rechts mit Anzeigeassistenten im Fahrerhaus, Abbiegeassistenzsystem gemäß Vorgaben des UN-R 151 und VO (EU) 2019/2144 soweit nach StVZO erforderlich.	1		
	Beleuchtung			
95	Fahrlicht: möglichst Ausstattung mit LED- Hauptscheinwerfer, diese Ausführung wird bevorzugt und entsprechend bewertet. Ausführung ist zu beschreiben.	2		
96	Halogen-Nebelscheinwerfer (mind. H4), 2 Stück, bevorzugt wird die Ausführung in LED	1		
97	Positionsleuchten LED	1		
98	Seitliche Markierungsleuchten	1		
99	6-Kammer-Schlussleuchte mit Rückstrahler möglichst in LED	2		
100	Leseleuchte im Fahrerhaus oder Spot für Fahrer und Beifahrer	1		
101	Schalter und Leitungen für Laderaumbeleuchtung.	1		
102	Einstiegleuchten auf Fahrer und Beifahrerseite	1		
	Radio/Elektrik			
103	Radio DAB+, mit Bluetooth-Schnittstelle für Mobiltelefon mit Freisprecheinrichtung, USB- Schnittstelle, RDS mit min. 2 Lautsprechern. Display min. 7 Zoll.	1		
104	Anhängersteckdose 24V (15- polig) und 12 V (13 polig) am Rahmenende, Adapterlösungen werden nicht akzeptiert.	1		
105	ABS/EBS Anhängersteckdose gem. DIN/ISO 7638-1			

106	2 polige Steckdosen im Fahrerhaus, 12 V und 24 V	1		
107	Parametrierbares Sondermodul CAN-BUS-Schnittstelle für Aufbaufunktionen	1		
108	Batterien: mind. 2 x 12V / 140 Ah Ausführung ist zu beschreiben.	1		
109	Batteriekabel verlängert, provisorisch montiert			
110	Funkenstört, EMV-Nachweis ist beizulegen	1		
111	Elektrische Anlage Netzspannung 24 Volt			
112	Verstärkte Lichtmaschine Drehstrom mind. 28 V mit mind. 150A, mind. 4.000 W Ausführung ist zu beschreiben. (Energiebilanz aller Verbraucher ist beizulegen)	1		
113	Einklanghorn, elektronisch	1		
114	Multifunktionsanzeige im Fahrerhaus für Kühlwasser / Scheibenwaschwasser / Motoröl / Lenköl / Ansauganlagen Unterdruck.	1		
115	ETA-Sicherungsautomaten	1		
116	Falls technisch möglich: Bedienfeld für vier Schalter in Fahrertür; Bedienung bei geöffneter Tür vom Boden aus möglich, Belegung, Motor Start/Stop, Ladebordwand, Warnblinkanlage, Alle Fenster schließen	1		
	Sonstiges			
117	Lackierung Kabine inkl. der kompletten Motorraumabdeckung rot RAL 3000	1		
118	Lackierung Felgen schwarz	1		
119	Stoßstange an Front in weiß RAL 9010	1		
120	Lackierung vordere Kotflügel (komplett) in weiß RAL 9010	1		
121	Satz Gleitschutzketten für HA, 2 Stk. HA für äußeres Reifenpaar, aus Spezialstahllegierung, mit Montagebügelstahl und zweifarbiger Spannkette für einfacherer Montage. Rudmatic Maxi oder min. gleichwertig	1		
122	Vorbereitung zum Einbau einer Ladebordwand	1		
123	Lackierung Fahrgestell Serie	1		
124	Fahrgestelleinrichtung in serienmäßiger Lackierung	1		
125	Vorbereitung Zulassungsbescheinigung Teil II	1		
126	Prüfbuch physisch oder digital	1		
127	Warndreieck gem. StVZO	2		
128	Warnlampe LED gem. StVZO	2		
129	Schlüssel für Fahrgestell	3		
130	Unterlegkeil mit Halterung, möglichst Kunststoff	2		
131	Verbandkasten oder Verbandstasche gem. StVZO	1		
132	Bordwerkzeug mit Wagenheber 10 t	1		

133	Ablieferinspektion gem. DIN 1846 für Feuerwehrfahrzeuge	1		
134	Überführungskosten zum Aufbauhersteller (Los Aufbau)	1		
135	Angabe der verbindlichen Lieferzeit in Wochen für das Fahrgestell: Beachten Sie hierbei die vorgegeben Lieferfrist!			
			Warenwert	
			19 % Mwst	
			Gesamtsumme	

ACHTUNG: Füllen Sie nur die Preise im Leistungsverzeichnis aus. Haben Sie Anmerkungen, so geben Sie diese auf einem separaten Begleitblatt mit der jeweiligen Positionsnummer an. Andere Eintragungen im Leistungsverzeichnis außer Preisangaben können zum Ausschluss des Angebotes führen!

Sind Positionen nicht mit Einzelpreis zu benennen, da diese in anderen Preispositionen oder im Gesamtpreis enthalten sind, so ist in der Preisspalte „Serie“, „i.G.“ (im Grundpreis´) oder „o.M.“ (ohne Mehrpreis) einzufügen.

Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengensatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend. Ist keine Menge eingetragen, so geht man bei der Multiplikation von „1“ als Mengensatz aus. Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen werden wie beschrieben erfüllt:

ja nein, die Abweichungen sind auf einem gesonderten Blatt beschrieben und begründet (führt in der Regel zum Ausschluss des Angebotes); kann ggfs. im Rahmen einer Bieterfrage vor Abgabe des Angebotes geklärt werden.

Die in den „Bewerbungsbedingungen“ und in den „Vertragsbedingungen“ genannten Festlegungen sowie die Vorbemerkungen zum Los werden als bindende Angebotsbestandteile anerkannt.

....., den

.....
(Ort, Datum, Unterschrift (bei elektronisch übermittelten Angeboten Textform nach § 126 BGB -Firmenname und die Rechtsform sowie der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt))